



Mountainbike Urlaub in Südtirol am Kalterer See. Wunderschöne Natur, Sonne satt, endlose Trails, von „Mountainbike Holidays“ geprüfte Bike Kompetenz und 4 Sterne Verwöhnung im Bike Hotel Traminer Hof. Wir haben es getestet und bringen euch das Urlaubsangebot unter anderem mit einer Fotostory näher...

Die Alpen. Für die meisten Mountainbiker ist es das Urlaubsziel Nummer eins. Das Dolce Vita mit warmen Temperaturen, wunderschöner Natur und einer Bikesaison von April bis Oktober machen Südtirol, die Sonnenterrasse der Alpen, zu einem der Topspots.

So liegt es nah, dass auch Armin Pomella, Sohn des Hauses Traminer Hof, bereits 1993 die Möglichkeiten eines Engagements im Bereich des Mountainbiking für sich entdeckte. Mittlerweile hat er ein beeindruckendes Urlaubsangebot zu bieten und führt täglich begeisterte Biker über seine Hausberge, mit anschließender 4 Sterne Verwöhnung im Hotel. Um Bikeraugen funkeln zu sehen, bietet er geprüfte Bikekompetenzen, die von der Vereinigung „Mountainbike Holidays“ mit der höchsten Stufe bewertet werden. Dazu gehören geführte Touren an 7 Tagen pro Woche in zwei Leistungsklassen, auf Biker ausgerichtete Hotelausstattung mit sicherer Bike-Garage, Waschplatz und einfach allem, was wir Biker benötigen.

Unsere Fotostory zur Veranschaulichung des Urlaubsangebotes:



Die Südseite der Alpen. Während sich in der Ferne noch kaltes Aprilwetter breit macht, kann man in Tramin beim Höhenmetersammeln auf dem Viadukt der alten Bahntrasse bereits echte Wohlfühltemperaturen genießen.



Beim Urlaubsangebot des Traminer Hofes sind alle Leistungsklassen richtig. An 7 Tagen pro Woche werden Touren für zwei verschiedene Leistungsklassen



angeboten.



Für einen guten Einstieg in die Urlaubswoche, nutzen die Guides des Hauses gerne den kleinen BikePark Tramin. Hier lässt sich eine erste Einstufung der Gäste in die Leistungsklassen durchführen.



Kleine Balance- und Kurvenübungen vor dem Einstieg in den Bikepark.



Der frei befahrbare Bikepark bietet verschiedene Schwierigkeitsgrade und kann somit Anfänger in den Basics fördern, aber auch Fortgeschrittene an ihre Grenzen bringen, wie beispielsweise in dieser engen Spitzkehre.



Mountainbike Urlaub im Traminer Hof am Kalterer See (mit Fotostory)



Zum Abschluss wartet das wohl beeindruckendste Hindernis des BikeParks:
Der Drop vom scheinbar senkrechten Felsen.



Eine Einkehr mit Kaiserschmarren sollte zu jedem Urlaub
dazugehören! Kalorienzählen darf man getrost vergessen, denn...



...die Touren der starken Leistungsgruppe, mit bis zu 2000 Höhenmetern, verlangen einiges an Energie. Besonders hart wird es an diesem Anstieg, der sich mit der Zeit den Namen „Klagemauer“ verdiente.



Einfach jeder ringt am Teilstück fluchend um Luft und kann letztendlich den Begriff „Klagemauer“ mehr als nachvollziehen.



Doch in Anbetracht dieser wunderschönen Aussicht, hoch über dem Tal, ist es die Anstrengung definitiv wert!



Beim Spielen auf dem malerischen Felsplateau lässt sich die Aussicht hinab auf die Weinstraße bei Tramin genießen...



...und der Gipfel des Traminer Hausberges Roen (2116m) scheint bereits zum Greifen nah.



Mit viel Flow schlängeln sich die Trails durchs satte Grün hinab und im Sommer sind mit dem Roen-Trail sogar 14km Singletrail mit 1900 Höhenmetern möglich!



Für die Trails sind Touren bzw. All-Mountain Fullys prädestiniert, mit denen sich gut Höhenmeter bewältigen lassen und die in den Abfahrten ausreichend Reserven für viel Fahrspaß bieten. Es geht aber auch mit dem Hardtail.



Mountainbike Urlaub im Traminer Hof am Kalterer See (mit Fotostory)



Stets auf den Touren durch die Region im Blick: Der Kalterer See.



Italienisches Flair. Wer auch am Ende der Tour noch nicht genug hat, kann in einer der malerischen Gassen Tramins noch etwas den Spieltrieb loslassen.



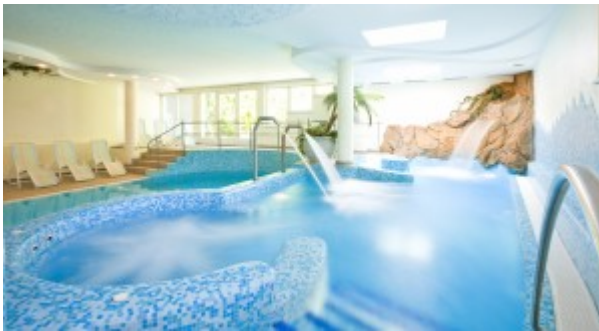
Mountainbike Urlaub im Tramener Hof am Kalterer See (mit Fotostory)



Nach der Tour genießt der Urlauber alle Vorzüge eines geprüften Bikehotels.



Für die Lieblinge der Biker hat der Hotelchef Armin im sicheren Bikekeller sogar den roten Teppich ausgerollt!



Der Wellnessbereich mit Saunamöglichkeit lädt zur Entspannung nach den Anstrengungen der Tour ein.



Das 4 Sterne Hotel Tramener Hof am Ende eines wohl perfekten Tages.



Unsere Meinung zum Urlaubsangebot:

Dass Südtirol prädestiniert für einen Bikeurlaub ist, dürfte nun jedem klar sein. Während andere Regionen noch im Schnee versunken liegen, ist in Tramin schon ans Biken zu denken. Die Topographie rund um den Kalterer See bietet Uphills auf über 2000m und bietet schier endlose Trails mit hoher Vielseitigkeit. Ob steiler, verblockter Trail für geübte Fahrer oder einfacher Pfad für Einsteiger, der auch bei Neulingen ersten Fahrspaß aufkommen lässt. Die Region bietet beides.

Die Anstiege in Südtirol sind ebenfalls humaner als in den nördlichen Teilen der Alpen. Durch die Wahl eher sanfter Anstiege, wie der Bahntrasse aus dem ersten Weltkrieg, können auch Einsteiger viele Höhenmeter bewältigen.

Für die meisten Fahrer wird ein Touren bzw. All-Mountain Fully für die Region perfekt sein. Fahrer der groben Enduro- oder Downhill-Fraktion sind in Tramin ebenfalls nicht komplett richtig. Anders als im Vinschgau, weiter nördlich in Südtirol gelegen, oder am Gardasee, gibt es in der Region eine nur kleine Infrastruktur aus Shuttle-Möglichkeiten und Bergbahnen. Die Trails der bekannten Gravity Regionen können ebenfalls noch etwas mehr bieten.

Aber diesen Einsatzbereich möchte Armin Pomella mit seinem Angebot auch gar nicht erreichen. Er sieht seine Zielgruppe eher in den Cross-Country Fahrern. Das Fahren abseits von den eh schon genialen Trails und das grobe verunstalten der Natur ist für ihn ein großes No-Go! Das Naturerlebnis hat einen großen Stellenwert und so führt er seine Gäste gerne auch zu den Eislöchern bei Tramin, in denen durch ein Mikroklima noch im Juni Eiszapfen zu bewundern sind.

Das allgemeine Wochenkonzept des Hotelchefs konnte uns sehr begeistern. Durch die Möglichkeiten des Bikeparks können sich die Gäste zum Beginn ihres Urlaubs an die alpinen Trails gewöhnen und auch Grenzen austesten. Wer sich nicht eh schon in eine der beiden Leistungskategorien eingestuft hat, findet an diesem ersten Tag einen guten Richtwert. Wer noch etwas Hilfe benötigt, kann sich bei den sehr fachkundigen Guides gerne auch um ein Fahrtechniktraining erkundigen.

Während die starke Leistungsgruppe stets auf Touren mit mehr als 1000 Höhenmetern startet, absolviert die schwächere eher einfachere Runden. Um Eintönigkeit der Touren entgegenzuwirken, wechseln die Guides täglich zwischen Touren mit Zick-Zack Höhenprofil und Bergtouren mit fast nur einem Anstieg aber umso längerer Abfahrt. Es muss aber natürlich nicht strikt nach Plan gefahren werden und die Guides sind sichtlich bemüht stets die richtige Tour für ihre Gäste anzubieten. Auch durchtrainierte Cross-Country Biker kommen auf ihre Kosten. Guide „Ulli“ gibt seinem Carbonhardtail gerne die Sporen, was wohl auch seiner ehemaligen Racer-Karriere geschuldet ist. Die Gruppengröße ist im Durchschnitt mit moderaten vier Personen alles andere als überlaufen. Gefahren wird aber natürlich auch bereits bei einem Gast.

Das Tourenangebot konnte uns für den Cross-Country bis hin zum Light-Enduro Einsatzbereich begeistern. Egal wie leistungsstark, egal wie fahrtechnisch versiert, hier kommt jeder auf seine Kosten und findet sein eigenes Trailvergnügen. Ein echtes Highlight sind außerdem die jährlich durchgeführten Karl Platt- und Roel Paulissen- Wochen. Die Profi-Mountainbiker begleiten die Gäste auf ihren Touren und geben wertvolle Tips. Wo sonst bekommt man mal die Gelegenheit mit aktiven Stars der Szene auf eine Tour zu gehen? Der MTB Weltstar Roel Paulissen konnte beispielsweise schon mehrere Weltmeistertitel im Mountainbiken erlangen.



Wer zur richtigen Zeit im Hotel verweilt, kann ein Highlight erleben, das wohl keine andere Bikeregion der Alpen im Angebot hat: Die Roen-Sonnenaufgangstour. In der Dunkelheit der Sommernacht werden die Urlauber ein Stück auf den Monte Roen geshuttelt, bevor die letzten Höhenmeter im Lichtkegel der Radbeleuchtung erklommen werden. Oben auf dem Gipfel lässt sich dann ein wundervoller Sonnenaufgang genießen, auf den eine schier endlose Singletrailabfahrt folgt. Aufgrund der Schneelage ist diese Tour erst ab Juni möglich aber diesen Blick wird man definitiv nie vergessen!

Es sind aber nicht nur die Touren, die begeistern. Die Bike-Kompetenzen des Hotels mit Bike-Waschplatz, Bike-Garage und vielem, vielem mehr (nachzulesen am Ende des Berichts) erfüllen alle Bedürfnisse des Bikers.

In dieser Liga spielt auch das Hotel. Mit einem großen Wellnessbereich inklusive Saunamöglichkeit, einem Outdoor-Pool und Gartenterasse ist für die verdiente Entspannung vom Alltag alles bereit. Das Dolce Vita erlebt der Gast außerdem jeden Abend beim grandiosen 4 Gänge Menu mit vielen italienischen Spezialitäten und den hervorragenden Weinen der Region. Mit der Buchung einer der neuen Panorama Suiten, wird man jeden Tag aufs neue mit dem ersten Augenaufschlag von der Schönheit der Region begeistert. Direkt aus dem Bett lässt sich durch die Fensterfront die Weinstraße von Tramin und die mit Schnee bepuderten Berge Weiß- und Schwarzhorn bewundern.

Ein Fazit zu ziehen fällt nicht schwer: Wir sind auf jeden Fall begeistert!

Zum Abschluss noch ein Paar Fakten:

Die geprüften „Mountainbike Holidays“ Kompetenzen des Bikehotels:

- verschließbarer Fahrradraum mit Videoüberwachung und persönlichem Fahrradschloss



- HOLIDAYS mindestens 1x pro Woche Fahrradanhänger für längere Touren
- Wäscheservice und Einrichtung zum Trocknen von Sportkleidung
- Reperaturservice
- Bike-Info Corner mit Übersichtskarte und Informationen
- Mountainbiketour am Abreisetag möglich (Duschkmöglichkeit+ Gepäckaufbewahrung)
- Sportverpflegung für die Tour möglich
- geprüfte Bike-Guides
- an 7 Tagen pro Woche Touren in zwei Leistungsgruppen



- Bike-Programm mit Thementour
- GPS Beratung und Verleih
- Rückholservice bei Defekten

Link zum Angebot von „Mountainbike-Holidays“, das 62 Hotels in 29 Regionen umfasst: www.bike-holidays.com

Das Hotel Traminer Hof und die Preise:

Gäste können im 4 Sterne Hotel zwischen den Zimmer Kategorien Doppelzimmer, Komfortzimmer, bis hin zur Panorama-Suite wählen.

Das Hotel wurde vor 3 Jahren renoviert und bietet neben einem Pool auch ein Hallenbad, eine Gartenterrasse und einen großzügigen Wellnessbereich.







In der Hauptsaison ist ein Doppelzimmer mit Halbpension ab 90,50€ und das Mountainbike-Angebot „Biker Week“ mit 7 Tagen Halbpension, 4 geführten Touren und Techniktraining ist ab 710,50€ (p.Person, Doppelzimmer, Halbpension) zu buchen. Stets mit inbegriffen ist ein grandioses 4 Gänge-Menü.
Link: www.traminerhof.it

